

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 10/0569
602 - Fachbereich Umwelt			Datum: 06.12.2010
Bearb.:	Herr Dr. Friedrich Penshorn	Tel.: 512	öffentlich
Az.:	602-Dr. Penshorn/Jung		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Umweltausschuss

15.12.2010

Beantwortung der Anfrage von Herrn von Appen in der Sitzung des Umweltausschusses vom 17.11.2010 zu Ozonmessungen in Norderstedt

Sachverhalt

In der Sitzung des Umweltausschusses vom 17.11.2010 stellte Herr von Appen folgende Anfrage und bat um schriftliche Beantwortung:

1. Ozonmessungen der letzten 5 Jahre?
2. Ozonmessstation: Wo ist der Standort?
3. Kosten für ein 2. Ozonmessgerät?

Die Verwaltung antwortet darauf:

Vorbemerkung und Antwort zu Frage 2:

Seit 1993 führt die Stadt Norderstedt durch das Umweltamt bzw. den Fachbereich Umwelt Ozonmessungen im Stadtgebiet durch und informiert die Bevölkerung zeitnah über deren Ergebnisse. Der derzeitige Standort der Ozonmessstation wird seit 2001 genutzt und befindet sich auf dem Gelände der KITA Forstweg, Forstweg 53. Von dort werden die Ozonmessdaten über eine Datenleitung (städtisches Intranet) zum Ozonrechner im Rathaus übertragen und anschließend vom Ozonrechner zur Anzeigentafel auf dem Mittelstreifen der Rathausallee weitergeleitet. Die Ozonmessung wird jeweils im Zeitraum von April bis Oktober des Jahres durchgeführt, da in diesem Zeitraum i.d.R. mit hohen Ozonbelastungen zu rechnen ist. In den Herbst- bzw. Wintermonaten liegen die Ozonkonzentrationen i.a. deutlich unterhalb des gesundheitlich relevanten Ozonwertes in Höhe von 120 µg/m³ (Richtwert des VDI).

Zu Frage 1:

Die in den vergangenen 5 Jahren gemessenen Ozonwerte sind in der nachfolgenden Tabelle als Monatsmittelwerte aufgeführt.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	----------	-------------------

Monat / Jahr	Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Anzahl der Überschreitungen von 120 μg	Bemerkungen
05/2005	55	1	
06/2005	52	3	
07/2005	51	2	
08/2005	43	0	
09/2005	38	3	
05/2006	68	4	
06/2006	65	4	
07/2006	78	15	
08/2006	50	0	
09/2006	52	0	
10/2006	35	0	
05/2007	82	10	
06/2007	80	9	
07/2007	71	1	
08/2007	Ausfall		Defekt des alten Messgeräts
09/2007	Ausfall		Defekt des alten Messgeräts
10/2007	Ausfall		Defekt des alten Messgeräts ⁽¹⁾
2008	Ausfall		Defekt des alten Messgeräts
04/2009	76	11	Einsatz des neues Messgeräts
05/2009	71	2	
06/2009	65	2	
07/2009	58	6	
08/2009	60	7	
09/2009	44	1	
10/2009	34	0	
04/2010	72	2	
05/2010	63	0	
06/2010	51	1	
07/2010	66	5	Ausfall, Daten ab 15.07.2010 ⁽²⁾
08/2010	45	0	
09/2010	43	0	
10/2010	35	0	

⁽¹⁾ Das alte Ozonmessgerät wurde seit 1993 betrieben. Im August 2007 musste es aufgrund einer Störung zur Reparatur eingeschickt werden. Die Reparatur war so zeitaufwendig, dass das Gerät - nach erfolgter Reparatur - nicht mehr zum Einsatz kam. In 2008 traten nacheinander diverse Störungen des Ozonmessgerätes auf, die schließlich zu dessen Totalausfallführten, so dass 2008 überhaupt kein Messbetrieb möglich war. Ende 2008 wurde ein neues Ozonmessgerät beschafft, das ab 2009 eingesetzt wurde.

⁽²⁾ Während der Reparatur des Ozonmessgerätes (28.06. - 14.07.2010) wurden landesweit zeitweise sehr hohe Ozonbelastungen gemessen. In der zu Norderstedt nächstgelegenen Ozonmessstation Barsbüttel, die zum schleswig-holsteinischen Luftqualitätgütemessnetz zählt, wurden im Monat Juli 2010 innerhalb des o.g. Zeitraumes

- 9 Überschreitungen des Vorsorgewertes für die Ozonkonzentration in der Außenluft in Höhe von $120 \mu\text{g}/\text{m}^3$,
- 3 Überschreitungen des Informationsschwellenwertes in Höhe von $180 \mu\text{g}/\text{m}^3$ sowie
- 1 Überschreitung des Alarmschwellenwertes der Ozonkonzentration in Höhe von $240 \mu\text{g}/\text{m}^3$ festgestellt.

Zu Frage 3:

Zurzeit gibt es 3 Hersteller/Anbieter für Ozonmessgeräte auf dem Markt. Die Preisspanne für ein (neues) Ozonmessgerät bewegt sich im Rahmen von 9.600 - 13.500 EURO (Brutto).